

## Syllabus

### Beschreibung der Lehrveranstaltung

<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Das Nahrungsversorgungssystem heute und morgen – globale Herausforderungen und lokale Lösungen für die Welternährung Teil 1: Grundlagen</b>
<b>Code der Lehrveranstaltung</b>	89117
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich der Lehrveranstaltung</b>	AGR/01
<b>Semester</b>	1 (Winter)
<b>Studienjahr</b>	2024–2025
<b>Kreditpunkte</b>	3
<b>Tag und Uhrzeit der Vorlesung</b>	Donnerstags, Uhrzeit: 17:00–19:00 Uhr
<b>Ort</b>	Bozen
<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden</b>	18
<b>Anwesenheit</b>	Empfohlen
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Spezifische Bildungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung allgemeiner und aktueller wissenschaftlicher Inhalte über moderne Ernährungs- und Nahrungsversorgungssysteme</li> <li>• Erlangung eines Grundverständnisses über die Komplexität moderner Ernährungs- und Nahrungsversorgungssysteme</li> </ul>
<b>Dozent</b>	Christian Fischer, K2.10, christian.fischer@unibz.it, <a href="https://www.unibz.it/de/faculties/sciencetechnology/academic-staff/person/9009-christian-fischer">https://www.unibz.it/de/faculties/sciencetechnology/academic-staff/person/9009-christian-fischer</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung</li> <li>2. Grundlagen und Ressourcen der Welternährung</li> <li>3. Nahrungsverbrauch und -nachfrage</li> <li>4. Produktionsstrukturen</li> <li>5. Nahrungsdistribution</li> <li>6. Nahrungsverarbeitung und Lebensmittelindustrie</li> <li>7. Südtiroler Situation</li> <li>8. Zusammenfassung und Prüfung</li> </ol>
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesungen und Diskussionen soweit letztere zustande kommen

<b>Erwartete Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wissen und Verstehen:</i> Grundkenntnisse über die Funktionsweise des globalen Nahrungsversorgungssystems zu erlangen</li> <li>• <i>Urteilen:</i> Aktuelle Entwicklungen und Geschehnisse im Welternährungssystem einordnen und bewerten zu können</li> <li>• <i>Kommunikation:</i> Die zugrundeliegende Fachterminologie anwenden zu können</li> </ul>
<b>Art der Prüfung</b>	Eine schriftliche Abschlussprüfung mit bis zu 5 Prüfungsfragen
<b>Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung</b>	Bei der schriftlichen Prüfung werden die inhaltliche Korrektheit der Antworten und die Klarheit und Prägnanz der Beantwortung der Prüfungsfragen bewertet
<b>Pflichtliteratur</b>	Vorlesungsfolien und -materialien (verfügbar in MS Teams)
<b>Weiterführende Literatur</b>	Eine Liste weiterführender Literatur befindet sich am Ende der Vorlesungsfolien einer jeden Vorlesungseinheit